

Ä M T S B L Ä T T

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2004 – Nr. 20/21

Ausgegeben: Dresden, am 15. November 2004

F 6704

INHALT

A. BEKANNTMACHUNGEN		7. Sekretär/Sekretärin	180
III. Mitteilungen		8. Rechnungsprüfer/Rechnungsprüferin	180
Gemeindekolleg der VELKD in Celle – Kursangebote 2005	173	9. Direktor/Direktorin	181
Pastoralkollegs der Evangelisch-Lutherischen Landes- kirche Sachsens	175	VI. Hinweise	
3. Ausschreibung des Hanna-Jursch-Preises	179	Material zur Jahreslosung 2005 – Dias und Texte	182
V. Stellenausschreibungen		B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST	
1. Pfarrstellen	180	Entfallen	
6. Juristenstellen	180		

A. BEKANNTMACHUNGEN

III.

Mitteilungen

Gemeindekolleg der VELKD in Celle

Kursangebote 2005

Reg.-Nr. 1032 032/35

Das Gemeindekolleg beschäftigt sich mit Fragen der Gemeindeentwicklung. Zu seinen Aufgaben gehört(e) es, Projekte für die Gemeindegemeinschaft heute zu entwickeln, die einen Impuls für die Gemeinde abgeben können. Über die Jahre hin sind Projekte mit verschiedenen thematischen Ausprägungen entstanden. Ihre Vermittlung geschieht jeweils in Trainings, in denen Leitungsteams aus den Gemeinden auf die Durchführung des jeweiligen Projektes vorbereitet werden. Die Zielgruppe dieser Multiplikatorenkurse sind Pastoren/Pastorinnen und ehrenamtlich Mitarbeitende.

Zu allen Projekten können Sie im Gemeindekolleg Informationsmaterial anfordern. Ebenso erhalten Sie auch mündliche Informationen. Außerdem besteht die Möglichkeit, das Projekt in Ihrer Gemeinde vorzustellen.

Kontakt: Gemeindekolleg der VELKD in Celle, Berlinstraße 4 – 6, 29223 Celle, Tel. (0 51 41) 5 30 14; info@gemeindekolleg.de; www.gemeindekolleg.de

Die Projekte im Einzelnen:

„... denn die Stille hat eine Stimme“

Einführung und Praxis von Meditation in der Gemeinde

07.03. – 11.03.2005, Benediktinerinnenabtei Varenzell, bei Gütersloh

07.10. – 11.10.2005, Benediktinerinnenabtei Varenzell, bei Gütersloh

Kosten pro Person für Unterkunft und Verpflegung: 160 €;

Material:

- Informationsblatt
 - Handbuch zum Projekt (erhältlich im Gemeindekolleg): „... denn die Stille hat eine Stimme“ *Einübung und Praxis von Meditation in der Kirchengemeinde*, hrsg. von Margarita Medina und Ursula Baatz im Auftrag des Gemeindekollegs Celle der VELKD
- Kosten: 18 € für Kursteilnehmer; 21 € im freien Verkauf
Informationen: Adelheid Damster, Sekretariat,
Elke Schölper, Referentin

Spiritualität im Alltag – 7 Schritte als Chance, Gottesdienst und Leben zu verbinden

Einführungstrainings: 24.02. – 01.03.2005 im Gemeindekolleg Celle

Kosten pro Person: 220 € zuzügl. 15 € Kursmaterial

Material:

- Infomappe zur Erstinformation
- Handbuch für Kursteilnehmer/Kursteilnehmerinnen

Informationen durch: Adelheid Damster, Sekretariat,
Dr. Annegret Freund, Leiterin**Sterbende begleiten lernen – Das Celler Modell zur Vorbereitung Ehrenamtlicher in der Sterbebegleitung**

Die Trainings bestehen jeweils aus einem Grund- und einem Vertiefungskurs, die nur zusammen belegt werden können.

Training:

10.04. – 14.04.2005 Grundkurs im Gemeindekolleg Celle

09.10. – 13.10.2005 Vertiefungskurs

Training:

25.04. – 29.04.2005 Grundkurs im Gemeindekolleg Celle

10.10. – 14.10.2005 Vertiefungskurs

Training:

24.10. – 28.10.2005 Grundkurs im Gemeindekolleg Celle

20.03. – 24.03.2006 Vertiefungskurs

Kosten pro Person für den Gesamtkurs, für Unterkunft und Verpflegung: 352 €

Material: 19,95 € Kursbuch, 15 € Ringbuch mit ausgedruckten Materialien

Ergänzungskurse für Leitungsteams „Trauernden begegnen“

11.04. – 15.04.2005 im Gemeindekolleg in Celle

21.11. – 25.11.2005 im Gemeindekolleg in Celle

Kosten: 180 € pro Person

Gesamttreffen zum Projekt:

16.09. – 18.09.2005 im Gemeindekolleg in Celle

Kosten: 90 € pro Person

Material:

- Buch zum Projekt: Sterbende begleiten lernen – Das Celler Modell zur Vorbereitung Ehrenamtlicher in der Sterbebegleitung, Elke Schölper (Hg.), Gütersloh 2004, ISBN 3-579-05537-2, (19,95 €) – erhältlich nur über den Buchhandel
- DIN A4 Ringordner für die Kursmaterialien der CD-ROM (3,95 €) (erhältlich im Gemeindekolleg)
- Faltblatt zur Erstinformation

Informationen: Erika Mayer, Sekretariat, Elke Schölper, Referentin

miteinander – Christen laden ein zum Feiern

Ein Regionalprojekt für 3 – 4 Nachbargemeinden, das über ein Fest, Gesprächsabende „mit Biss“ und einen „etwas anderen Gottesdienst“ Menschen miteinander feiern und ins Gespräch kommen lässt.

Das Gemeindekolleg bietet

- Vermittlung von Kontakten zu Regionen, die das Projekt durchgeführt haben
- Beratung und Begleitung bei der Durchführung

Material:

- Flyer zur Erstinformation

- Dokumentationen über bisherige Projekte
- Arbeitshilfe zur Projektplanung und Durchführung (5 €)

Informationen: Adelheid Damster, Sekretariat,
Dr. Annegret Freund, Leiterin**neuanfangen – Christen laden ein zum Gespräch**

Ein ökumenisches, grenzüberschreitendes Projekt, durch das der Glaube der Christen für eine größere Region (Stadt oder Kirchenkreis) zum Gesprächs-Thema wird.

Das Gemeindekolleg vermittelt Kontakte zu Regionen, die dieses Projekt durchgeführt haben oder aktuell durchführen. Dabei besteht die Möglichkeit, das Projekt während seiner Aktionsphase kennen zu lernen.

Material: Info-Broschüre zur Erstinformation

Informationen: Adelheid Damster, Sekretariat,
Dr. Annegret Freund, Leiterin**Wort+Antwort neu****3x10 Begegnungen mit der Bibel – mit anderen – und mit mir selbst.**

Ein Bibel-Kommunikations-Kurs

Training in Erfurt

09.06. – 10.06.2005 Info-Tag

09.06. – 12.06.2005 Einführungstraining

Tagungsort: Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt

Kosten pro Person für Unterkunft und Verpflegung:

Info-Tag: 66 €; Training: 197 €

Leitungshandbuch: 20 €

Training in Hermannsburg

03.11. – 04.11.2005 Info-Tag

03.11. – 06.11.2005 Einführungstraining

Tagungsort: Heimvolkshochschule Hermannsburg/Niedersachsen

Kosten pro Person für Unterkunft und Verpflegung:

Info-Tag: 53 €; Training: 159 €

Leitungshandbuch: 20 €

(Das Einführungstraining schließt jeweils den Infotag mit ein.)

Material:

- Infoblatt: Wort+Antwort neu
- Ausführliche Projektinformation Wort + Antwort neu
- Leitungshandbuch Wort+Antwort neu (20 €)
- Begleitbuch zum Kurs: „Die Bibel verstehen“ im Buchhandel erhältlich (ISBN 3-7726-0141-3, 15,30 €)

Informationen: Adelheid Damster, Sekretariat,
Johannes Bilz, Referent**ThomasMesse – Ein Gottesdienst für Zweifler, Ungläubige und andere gute Christen**

Das Gemeindekolleg lädt einmal jährlich zu einem „Netzwerk-treffen“ ein, an dem alle Interessierten und alle, die die Thomas-Messe bereits feiern, sich über Fragen des Grundsätzlichen wie auch der konkreten Praxis austauschen können.

04.11. – 06.11.2005, CVJM-Tagungsstätte Kassel

Kosten: 130 € pro Person

Material:

- Video zur ThomasMesse (leihweise)
- Studienbrief „ThomasMesse“
- Adressenliste der bestehenden Initiativen

Informationen: Adelheid Damster, Sekretariat,
Dr. Annegret Freund, Leiterin

Kirchen erzählen vom Glauben – Ein Kurs für dialogische Kirchenführungen

Einführungskurs

28.04. – 01.05.2005, St. Stephan, Bamberg

Kosten pro Person: Unterbringung und Verpflegung: 120 €

Arbeitshilfe „Kirchen erzählen vom Glauben“: 14 €

Ergänzungskurs „Maria“

23.09. – 25.09.2005, Lübeck

Kosten pro Person: (bitte im Gemeindekolleg erfragen)

Arbeitshilfe „Kirchen erzählen vom Glauben“: 14 €

Material:

- Infoblatt „Kirchen erzählen vom Glauben“
- Literaturliste zur Kirchenpädagogik
- Völlig überarbeitete Neuausgabe: Arbeitshilfe „Kirchen erzählen vom Glauben“ (14 €)
- Material- und Textsammlungen: „Heilige“ / „Der moderne Kirchenbau“ / „Engel“ / „Einführungskurs in Güstrow“ je 3 €

Informationen: Adelheid Damster, Sekretariat,
Johannes Bilz, Referent

„Gemeinde wahrnehmen – Gemeinde leiten“

Ein Wochenende mit dem Kirchenvorstand in Celle

Wochenendtagungen zur Gemeindeentwicklung/Gemeindeleitung mit jeweils einem Kirchenvorstand, die vom Gemeindekolleg begleitet werden.

Termine bitte im Gemeindekolleg erfragen.

Kosten: 80 € pro Person für Unterbringung und Verpflegung, 180 € Tagungsgebühr für Kirchenvorstände, Fahrtkosten eines Referenten zu einem Vorgespräch mit dem Kirchenvorstand

Informationen: Erika Mayer, Sekretariat, alle Referenten

Training für Gemeindeentwicklungsteams (GET)

Gemeinde erkunden – Visionen entwickeln – Veränderung gestalten: ein Projekt für die konzeptionelle Arbeit in Kirche und Gemeinde

Träger: Arbeitsstelle für Gemeindeaufbau und Gemeindeentwicklung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und Gemeindedienst der Ev.-Luth. Kirche in Thüringen in Zusammenarbeit mit dem Gemeindekolleg Celle.

Ein Team von drei Personen (Trio), bestehend aus einem/einer Hauptamtlichen und zwei Ehrenamtlichen, nimmt an den Trainings teil und leitet das Gemeindeentwicklungsteam seiner Gemeinde an.

1. Training: „Von der Motivation zur Gemeindeerkennung“

14.01. – 16.01.2005

2. Training: „Von der Situation zur Vision“

26.08. – 27.08.2005

3. Training: „Vom Leitbild zur Angebotsentwicklung“

27.01. – 28.01.2006

Auswertungstagung:

17.06.2006

Trainingsort: Gästehaus im Bethlehemstift, Hohenstein-Ernstthal (Sachsen)

Kosten: 3 Trainings für je drei Personen mit Übernachtung, Vollpension und Kursgebühr: 840 €

Begleitung der Teams: ca. 480 € (nach Vereinbarung)

Weitere Informationen und Anmeldungen:

Arbeitsstelle für Gemeindeentwicklung

Joachim Wilzki, Lukasstraße 6, 01069 Dresden

Tel. (03 51) 46 92-2 44, E-Mail joachim.wilzki@evlks.de

Pastoralkollegs

der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens

Reg.-Nr. 610 194/3

1. Jahresübersicht 2005

		04.04. – 08.04.2005	Öffentlichkeitsarbeit in der Kirche
		15.04. – 17.04.2005	Fortbildung für Prädikanten und Prädikantinnen
10.01. – 14.01.2005	Kirchenbezirk Bautzen	22.04. – 24.04.2005	Qualifizierungskurs für Religionspädagogen und -pädagoginnen Teil IV
24.01. – 28.01.2005	Kirchenbezirk Meißen	25.04. – 29.04.2005	Die schönen Gottesdienste des Herrn Gottesdienst in der Spannung zwischen Routine und Event
31.01. – 04.02.2005	Lebendig predigen – Aspekte einer zeitgemäßen Homiletik	30.05. – 03.06.2005	Kirchenbezirk Dresden Mitte
14.02. – 18.02.2005	Aufbaukurs II Predigerseminar Leipzig	13.06. – 17.06.2005	Die dunkle Seite Gottes Das Böse als Herausforderung für den christlichen Glauben
04.03. – 06.03.2005	Das Geheimnis zufriedener Paare ist das Gespräch Ein Partnerschaftliches Lernprogramm	27.06. – 01.07.2005	Kirchenbezirk Auerbach
07.03. – 11.03.2005	Kirchenbezirk Aue	04.07. – 08.07.2005	Kirchenbezirk Kamenz
04.04. – 08.04.2005	Tagung für Pfarrer und Pfarrerinnen im Ruhestand	26.08. – 28.08.2005	Fortbildung für Prädikanten und Prädikantinnen

- 05.09. – 09.09.2005 Kampf der Kulturen, Möglichkeiten und Unmöglichkeiten im Zusammenleben von Christen und Muslimen
- 19.09. – 23.09.2005 Von Tür zu Tür? Ein Pastoralkolleg für nebenamtliche Klinikseelsorger und Klinikseelsorgerinnen
- 23.09. – 25.09.2005 **Wirtschaften im Dienst des Lebens**
Ev. Akademie Meißen in Kooperation mit dem Pastoralkolleg
- 10.10. – 14.10.2005 Kirchenbezirk Zwickau
- 24.10. – 28.10.2005 Tagung für kirchliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Ruhestand
- 01.11. – 04.11.2005 **Christliche Verkündigung in konfessionsloser Umwelt**
- 21.11. – 25.11.2005 Kirchenbezirk Löbau-Zittau

2. Thematische Kollegs 2005

31. Januar bis 4. Februar 2005

Lebendig Predigen – Aspekte einer zeitgemäßen Homiletik

Im Januar 2004 fand dieses Kolleg für den Kreis der Lehrpfarrer und Lehrpfarrerinnen in Meißen bereits statt. Wegen des großen Interesses an dieser Tagung bieten wir den Kurs nun noch einmal für alle Pfarrer und Pfarrerinnen unserer Landeskirche an.

Das Kolleg greift Entwicklungen der letzten Jahre im Bereich der Homiletik auf, die Predigen als Kunst unter Künsten konzipieren. Neben Vortrag und Gruppengespräch wird mit den Teilnehmenden am eigenen Predigtstil gearbeitet.

Referenten / Leitung

Dieter Rammler, Direktor des Predigerseminars Braunschweig, Atelier Sprache e. V.
Gerd Zietlow, Schauspieler, Regisseur und Sprechtrainer, Atelier Sprache e. V.
Thomas Schönfuß, Pastoralkolleg Meißen

4. bis 6. März 2005

Das Geheimnis zufriedener Paare ist das Gespräch Ein Partnerschaftliches Lernprogramm

Wünsche mitteilen, Meinungsverschiedenheiten klären, den Alltag gemeinsam gestalten – nichts geht, ohne miteinander zu reden. Wie Paare miteinander sprechen, beeinflusst maßgeblich ihre Beziehung. Gut miteinander sprechen ist lernbar! Nach einem von einem Münchner Institut für Kommunikationstherapie 1988 entwickelten Lernprogramm können Paare unter Anleitung von speziell ausgebildeten Trainern und Trainerinnen ihre Gesprächsfähigkeiten verbessern.

Eingeladen sind Paare (Pfarrer/Pfarrerinnen und kirchliche Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen), die sich bei allem Engagement im Raum der Kirche ein Wochenende Zeit nehmen wollen für ihre Beziehung. Das Paargespräch bildet den Schwerpunkt. Persönliche Themen besprechen die Paare nur mit dem eigenen Partner/der eigenen Partnerin, räumlich getrennt von anderen Paaren, unterstützt durch die Kursbegleiterinnen.

EPL – Trainerinnen / Leitung

Ursula Richter, Dresden
Sabine Schmidt, Pirna
Katharina Schönfuß, Meißen

Achtung, abweichende Finanzierung:

Kursgebühr: 160 € pro Paar zzgl. Teilnehmerbeitrag für Unterkunft / Verpflegung

4. bis 8. April 2005

Öffentlichkeitsarbeit in der Kirche

Kirche ist öffentlich – oder sie ist nicht mehr Kirche. Um in der Öffentlichkeit wahrgenommen zu werden, bedienen sich auch Kirchengemeinden der Möglichkeit einer konzeptionellen Öffentlichkeitsarbeit.

In diesem Kolleg geht es um die Haltung und das Handwerk einer erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit auf Gemeinde- und Kirchenbezirksebene. Neben der Grundlegung aus theologischer und kommunikativer Perspektive stehen praxisbezogene Einheiten wie Pressearbeit und Gemeindepublizistik (Gemeindebrief, Handzettel, Schaukasten) auf dem Programm.

Die Tagung wendet sich an Pfarrer und Pfarrerinnen und andere in der Öffentlichkeitsarbeit engagierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Referentin / Referent / Leitung

Karin Bertheau, Pfarrerin, Geschäftsführerin Evangelischer Medienverband in Sachsen e.V., Leipzig
Hilmar Gattwinkel, Pfarrer, Kommunikationswirt und Systemischer Berater, Wiehl

25. bis 29. April 2005

„Die schönen Gottesdienste des Herrn“

Gottesdienst in der Spannung zwischen Routine und Event

Als im Jahr 2003 ein Pastoralkolleg zum Thema „Neue Gottesdienste braucht das Land?“ angeboten wurde, gab es erstaunlich viele Anmeldungen und das Ergebnis, neue Gottesdienstprojekte sind eine Variante innovativer Ansätze.

Daneben steht aber gleichberechtigt auch die andere Möglichkeit: den Gemeindegottesdienst am Sonntagvormittag mit kreativer Sorgfalt so zu gestalten, dass er neu an Attraktivität gewinnt. Darum wird es nun in diesem Kurs gehen. Neben Fragen der Gottesdienstgestaltung – Begrüßung, Gebete, Liturgische Sorgfalt – bildet die Predigt besonders unter dem Gesichtspunkt des sprachlichen und stimmlichen Ausdrucks einen Schwerpunkt der gemeinsamen Arbeit.

Referenten / Leitung

Wolfram Detlefs, Pfarrer, Berlin
(Ausbildung in „Liturgische Präsenz“ nach Thomas Kabel)
Harald Grün-Rath, Pfarrer, Berlin
(war Assistent bei Rudolf Bohren und Dozent am Praktisch-Theologischen Ausbildungsinstitut Berlin)
Thomas Schönfuß, Pastoralkolleg Meißen

13. bis 17. Juni 2005

Die dunkle Seite Gottes

Das Böse als Herausforderung für den christlichen Glauben

Das Böse ist wieder in aller Munde – war es je anders? Es hat seine eigene Faszination und begegnet gegenwärtig nicht nur im Film und anderen Medien, sondern auch die Politik spricht von der „Achse des Bösen“ und begründete beispielsweise den Irakkrieg als Kampf gegen das Böse. Die vielfache Thematisierung

des Bösen – was auch immer damit konkret gemeint sein mag – stellt eine Herausforderung für Theologie und Kirche dar.

Dem will sich die Tagung stellen, indem einmal nach dem Gottesbild – der „dunklen“ Seite Gottes – in biblischer und systematisch-theologischer Sicht gefragt wird. Andererseits soll unter seelsorgerlichem Blickwinkel auch nach dem Menschenbild – Der Mensch und sein „Schatten“ – gefragt werden. Welche Einsichten können wir aufnehmen und wie der thematischen Allgegenwart des Bösen heute begegnen?

Referent / Leitung

Prof. Dr. Dietrich Stollberg, Fürth (Autor mehrerer Aufsätze zum Thema)

Thomas Schönfuß, Pastoralkolleg Meißen

5. bis 9. September 2005

Kampf der Kulturen?

Möglichkeiten und Unmöglichkeiten im Zusammenleben von Christen und Muslimen

Ein Pastoralkolleg in Kooperation mit dem Ev. Bund Sachsen

Gibt es einen Euro-Islam und wie müsste er aussehen? Integration oder Assimilation – wie viel Islam können wir vertragen? Wie verhalten sich Mission und Toleranz zueinander? Die europäische Einigung und die kleiner werdende Welt stellen uns die Aufgabe, das Verhältnis von Christen und Muslimen näher zu betrachten. Manche Strategen auf beiden Seiten schüren Feindbilder und Ängste. Diesen nicht zu erliegen, sondern ein realistisches Bild von den Möglichkeiten und Grenzen des Zusammenlebens zu gewinnen, sind Ziele dieses Pastoralkollegs.

Referenten / Leitung

Dr. Erhard Kamphausen, Missionsakademie Hamburg

Dr. Harald Lamprecht, Dresden, Beauftragter für Weltanschauungs- und Sektenfragen

Prof. Dr. Holger Preißler, Leipzig, Islamwissenschaftler angefragt: Der Sächsische Ausländerbeauftragte

Thomas Schönfuß, Pastoralkolleg Meißen

19. bis 23. September 2005

Von Tür zu Tür?

Ein Pastoralkolleg für nebenamtliche Klinikseelsorger und Klinikseelsorgerinnen

Wer nebenamtlich Seelsorge in Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen betreibt, wechselt immer wieder das Arbeitsfeld. Das mag einerseits interessante Abwechslung bedeuten, andererseits bringt es aber häufig auch innerliche Unruhe und das Gefühl mit sich, nichts „richtig“ zu machen. Welche Möglichkeiten der Vor- und Nachbereitung von Besuchen bieten sich unter solchen Arbeitsbedingungen an? Gibt es Hilfen, von einer Tätigkeit zur anderen schnell zu wechseln und doch jeweils ganz präsent zu sein?

Die Tagung möchte nebenamtlichen Seelsorger und Seelsorgerinnen konkrete Hilfen für die Gesprächspraxis vermitteln und sie damit in ihrer seelsorgerlichen Kompetenz stärken. Theorieeinheiten, Gesprächsgruppen und praktische Übungen sind dafür vorgesehen. Das Einbringen konkreter Erfahrungen aus der eigenen Seelsorgepraxis wird von den Teilnehmenden erwartet.

Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Referenten / Leitung

Friedhelm Leuers, Pfarrer, Seelsorgeinstitut Leipzig

Thomas Schönfuß, Pastoralkolleg Meißen

1. bis 4. November 2005

Christliche Verkündigung in konfessionsloser Umwelt

Gemeinsam mit der Evangelisch-Methodistischen Kirche

Die konfessionslose Umwelt muss als Herausforderung für die Kirche wahr und ernst genommen werden, wenn christliche Verkündigung als öffentliches Ereignis gedacht ist. Da Konfessionslosigkeit keineswegs einfach Areligiosität bedeutet, stellen sich Fragen: Welche Konturen einer (post)modernen Religiosität zeigen sich? Was glauben die Menschen und was meinen sie, nicht glauben zu können? Gibt es Fingerzeige, Kernaussagen des christlichen Glaubens uns selbst und anderen neu zu erschließen?

Das Pastoralkolleg wird gemeinsam mit der Evangelisch-Methodistischen Kirche vorbereitet und verantwortet. Zum Programm gehört der Austausch über die kirchliche Arbeit in den Gemeinden, über den Stand der Zusammenarbeit und deren Vertiefung.

Angefragte Referentin / Referenten / Leitung

Dr. Harald Lamprecht, Dresden, Beauftragter für Weltanschauungs- und Sektenfragen

OLKR Dr. Christoph Münchow, Dresden

Prof. Dr. Gunda Schneider, Leipzig, Institut für Systematische Theologie

Prof. Dr. Klaus Stiebert, Dresden

Thomas Schönfuß, Pastoralkolleg Meißen

Fortbildungen des Pastoralkollegs für Prädikanten und Prädikantinnen

15. bis 17. April 2005

„Gottes Wort für Gottes Welt – Zur gesellschaftlich-politischen Dimension in der Predigt“

26. bis 28. August 2005

„Gottes Geschichte mit Israel – Gottes Wort für uns? Zur Predigt alttestamentlicher Texte in unseren Gemeinden“

Angebote des Pastoralkollegs für Ruheständler und Ruheständlerinnen

4. bis 8. April 2005

Tagung für Pfarr-Ruheständler und -Ruheständlerinnen, -Ruhestandsehepaare und Pfarrwitwen

Weiß ich, woran ich glaube?

Unser Glaube im Kontext einer vernetzten Welt

24. bis 28. Oktober 2005

Tagung für kirchliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Ruhestand

Eine Tagung der Evangelischen Akademie in Kooperation mit dem Pastoralkolleg Meißen

23. bis 25. September 2005

Wirtschaften im Dienst des Lebens

Kirche und die Herausforderungen der wirtschaftlichen Globalisierung

Auf Initiative von KAIROS Europa ist auch in Deutschland ein ökumenischer Bekenntnisprozess „Wirtschaften im Dienst des Lebens“ in Gang gesetzt worden, zu dem der Ökumenische Rat der Kirchen, der Reformierte und Lutherische Weltbund aufgerufen haben. Er thematisiert wirtschaftliche Ungerechtigkeit und Naturzerstörung international und national.

Wir wollen uns in der Veranstaltung mit ausgewählten Fragen beschäftigen: Was bedeutet soziale Verantwortung von Unternehmen unter der Globalisierung? Welche Rolle spielt die EU in der wirtschaftlichen Globalisierung? Ist die Globalisierung „naturgegeben“ – wenn nicht, wer „steckt dahinter“? Haben Arbeitsmarkt- und Sozialreformen in Deutschland etwas mit Globalisierung zu tun? Welche Alternativen und Handlungsmöglichkeiten gibt es?

Organisatoren/Organisatorinnen sind die Arbeitsstelle Eine Welt in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, die Ev. Akademie Meißen, das Ökumenische Informationszentrum e. V. Dresden und das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes in Kooperation mit dem Pastoralkolleg Meißen.

Kontakt: Dr. Bettina Musiolek, Studienleiterin, Ev. Akademie Meißen, Tel. (0 35 21) 47 06 16

Achtung: abweichende Kursgebühren (Tagungs-Nr. 214)

Fortbildungsangebote anderer Einrichtungen

17. bis 21. Januar 2005

Aufbruch des Himmels

Seminar zur Bibelwoche 2005 – Sieben Texte aus dem Lukasevangelium

Eine Tagung des Pastoralkollegs der Ev.-Luth. Kirche Thüringen

Einzelheiten und Anmeldung über: Pastoralkolleg Meißen
Anmeldeschluss: 10. Dezember 2004

11. März 2005

Seminartag der Jüdisch-christlichen Arbeitsgemeinschaft in Leipzig

Nähere Informationen erhalten Sie im Haus der Kirche,
Burgstr. 1-5, 04109 Leipzig, Tel.: (03 41) 9 61 31 05

3. Hinweise

Das Jahresprogramm 2005 des Pastoralkollegs richtet sich an **Pfarrer und Pfarrerrinnen sowie an kirchliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Haupt-, Neben- und Ehrenamt**. Wir bitten Sie, den entsprechenden Adressatenkreis von unseren Angeboten zu informieren.

Wie überall betreffen die nötigen Sparmaßnahmen der Landeskirche auch das Pastoralkolleg Meißen. Aufgrund bestehender Verträge und Verbindlichkeiten wären uns Einsparungen in den gebotenen Größenordnungen nur in den Fortbildungskursen selbst möglich. Deshalb muss auch über eine Erhöhung des Teilnehmerbeitrages nachgedacht werden. Entsprechende Entscheidungen, die nach der Drucklegung dieses Jahresprogramms getroffen werden, teilen wir Ihnen auf geeignete Weise mit (aktuell auch unter www.pastoralkolleg-meissen.de).

Die vom Pastoralkolleg Meißen angebotenen Kurse sind anerkannte Fortbildungsmaßnahmen im Sinne der Fortbildungsverordnung vom 18. April 2000 (ABl. S. A 64). Teilnehmende erhalten von uns eine entsprechende Teilnahmebescheinigung.

Die Dienstbefreiung für die Teilnahme an einem Pastoralkolleg erteilen die Superintendenten auf Antrag. Eine Genehmigung des Landeskirchenamtes muss im Falle des Pastoralkollegs Meißen nicht eingeholt werden.

Anmeldungen

Alle Anmeldungen richten Sie bitte über Brief, Fax oder E-Mail an das Pastoralkolleg der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, St.-Afra-Klosterhof, Freiheit 16, 01662 Meißen, Tel. (0 35 21) 4 70 68 80, Fax (0 35 21) 4 70 68 88, [mailto: info@pastoralkolleg-meissen.de](mailto:info@pastoralkolleg-meissen.de), Internet www.pastoralkolleg-meissen.de

Anmeldungen der Pfarrer und Pfarrerrinnen im aktiven Dienst sowie der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im aktiven Dienst erfolgen auf dem Dienstweg (über die Superintendenturen) beim Pastoralkolleg.

Kosten (siehe dazu auch 3. Hinweise Abs. 2)

Teilnehmende im aktiven Dienst der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Pfarrer/Pfarrerrinnen und kirchliche Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Haupt-, Neben- und Ehrenamt) entrichten pro Tag den jeweils geltenden Sachbezugswert.

Teilnehmende im Ruhestand entrichten bei Tagungen für Ruheständler und Ruheständlerinnen ebenfalls den jeweils geltenden Sachbezugswert. Bei thematischen Pastoralkollegs ist der jeweils geltende Sachbezugswert zu entrichten, wenn der zuständige Superintendent ein dienstliches Interesse bescheinigt. Andernfalls wird eine Teilnahmegebühr von 49,30 € pro Tag erhoben.

Teilnehmende aus anderen Landeskirchen (sowohl im aktiven Dienst wie im Ruhestand) entrichten eine Teilnahmegebühr von 49,30 € pro Tag.

Fahrtkosten für Teilnehmende im aktiven Dienst der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens werden nach geltender Ordnung erstattet.

Zeiten

Die Kurse beginnen in der Regel Montag um 18:00 Uhr und enden am Freitag nach dem Mittagessen gegen 13:00 Uhr.

Kursinformationen

Die angezeigten Kurse kommen zustande, wenn die Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen erreicht ist. Etwa vier Wochen vor Beginn der Tagung erhalten Sie nähere Informationen. Einzelzimmerwünsche können begrenzt berücksichtigt werden. Bettwäsche und Handtücher werden gestellt.

Anreise

Das Pastoralkolleg ist im St.-Afra-Klosterhof der Evangelischen Akademie Meißen untergebracht.

Die Gebäude befinden sich in der historischen Altstadt neben der St.-Afra-Kirche, kurz vor der Zufahrt zum Meißner Dom.

Die Zufahrt zur Akademie liegt an einer Haarnadelkurve auf der Nossener Straße.

Aufgrund der komplizierten Verkehrslage befinden sich im Akademiebereich nur eine begrenzte Anzahl Parkplätze. Bei Anreise mit dem PKW bitten wir Sie deshalb um die Bildung möglicher Fahrgemeinschaften.

Andererseits möchten wir Sie zum Benutzen öffentlicher Verkehrsmittel ermuntern. Zwischen Meißen und Dresden verkehren regelmäßig S-Bahnen. Vom Bahnhof aus erreichen Sie uns am besten zu Fuß in 20 Minuten oder mit dem Taxi.

3. Ausschreibung des Hanna-Jursch-Preises

Reg.-Nr. 1756

Auf Bitten des Kirchenamts der Evangelischen Kirche in Deutschland (Frauenreferat) geben wir im Folgenden die 3. Ausschreibung des Hanna-Jursch-Preises bekannt:

Der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) vergibt zum dritten Mal den Hanna-Jursch-Preis zur Förderung herausragender wissenschaftlich-theologischer Arbeiten aus der Perspektive von Frauen.

Der Preis dient der Auszeichnung von wissenschaftlich-theologischen Beiträgen von Frauen. Die Arbeiten sollen Maßstäbe für die Beurteilung der theologischen Forschung aus der Perspektive von Frauen (feministische Theologie, theologische Frauenforschung und Gender-Studies in der Theologie) setzen und sie einer breiteren kirchlichen Öffentlichkeit näher bringen.

Ausgezeichnet werden können Arbeiten zu folgenden Themenschwerpunkten:

Menschenbilder – Menschenwürde – Menschenrechte

Die Arbeiten können aus allen Fächern der Evangelischen Theologie kommen. Sie müssen den Kriterien und Methoden wissenschaftlicher Arbeit entsprechen und sollen in der Regel von prak-

tischer Relevanz für Liturgie, Verkündigung, Seelsorge, Kybernetik, kirchliche Bildungsarbeit oder Diakonie sein. Die Arbeiten müssen in deutscher Sprache verfasst sein. Arbeiten, die bereits veröffentlicht oder im Rahmen einer Qualifikation (Habilitation, Promotion, Examina etc.) vorgelegt wurden, dürfen nicht vor dem 1. Januar 2002 veröffentlicht bzw. vorgelegt worden sein.

Der Preis wird im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung in Form einer Urkunde und eines Preisgeldes in Höhe von 5.000 € vergeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Geschäftsführung liegt beim Frauenreferat der EKD. Die Arbeiten sind bis zum **31. März 2005** schriftlich bei der Geschäftsführung einzureichen.

Frauenreferat der Evangelischen Kirche in Deutschland,
Herrenhäuser Str. 12, 30419 Hannover, Tel. (05 11) 27 96-4 41,
E-Mail: frauenreferat@ekd.de

Vorankündigung zur Anregung von Forschungsarbeiten

Ein Schwerpunkt der 4. Ausschreibung wird im Themenbereich „Gewalt überwinden: Strukturen und Strategien“ liegen.

V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **20. Dezember 2004** einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

die Pfarrstelle Frauenhain (Kbz. Großenhain)

3 Predigtstätten – Dienstwohnung (153 m²) mit 5 Zimmern (einschließlich Amtszimmer) und 2 ausgebauten Räumen auf dem Dachboden.

die 3. Pfarrstelle Großenhain (Kbz. Großenhain)

1 Predigtstätte, außerdem wird regelmäßig Gottesdienst im Seniorenzentrum gehalten. – Es ist vorgesehen, dem künftigen Stelleninhaber oder der künftigen Stelleninhaberin die Aufgaben des Jugendpfarrers für den Kirchenbezirk Großenhain zu übertragen. – Dienstwohnung (98,30 m²) mit 4 Zimmern (einschließlich Amtszimmer).

6. Juristenstellen

Reg.-Nr. 63100

Das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens sucht **einen Juristen/eine Juristin** für das Bau- und Grundstücksrecht der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens.

- Dienort: Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden
- Beschreibung des Aufgabenbereiches:
 - interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit im höheren kirchlichen Verwaltungsdienst der Landeskirche mit dem Schwerpunkt im Bau- und Grundstücksrecht sowie Mietrecht,
 - verantwortliche Mitarbeit bei der Rechtsetzung und Rechtsfortbildung,
 - Bearbeitung von Grundsatzfragen.
- Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:
 - Abschluss als Volljurist/Volljuristin,
 - sehr gute fachliche Qualifikation in den relevanten Rechtsgebieten,
 - mehrjährige einschlägige Berufserfahrung,
 - Fähigkeit zur eigenständigen konzeptionellen und kreativen Arbeit, Führungsfähigkeiten,
 - Vertrautheit mit den Strukturen der Landeskirche,
 - aktive Mitarbeit in der Kirchgemeinde.
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen.

Die Bewerbung mit vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen ist bis zum **15. Dezember 2004** zu richten an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Postfach 12 05 52, 01006 Dresden, Tel. (03 51) 46 92–102,

E-Mail klaus.arnold@evlks.de.

7. Sekretär/Sekretärin

Reg.-Nr. 63100

Das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens sucht einen **Sekretär** bzw. eine **Sekretärin**.

- Dienstantritt: 1. Januar 2005
- Dienstumfang: 50 % einer Vollbeschäftigung
- Dienort: Büro des Beauftragten der Evangelischen Landeskirchen beim Freistaat Sachsen, Königstraße 21, 01097 Dresden
- Beschreibung des Aufgabenbereiches:
 - Schriftverkehr nach Diktat, Tonband oder handschriftlichem Manuskript; schreibbezogene Nebenarbeiten (Kopieren, Ordnen, Aktenführung u. a.),
 - Führung von Hilfsmitteln (Adressdateien, Standardtextdateien u. a.),
 - Sekretariatsaufgaben (Entgegennahme von Telefongesprächen, Empfang von Besuchern, Ansprechpartner bei Abwesenheit oder Unabkömmlichkeit des Beauftragten, Führung des Dienstplanes, Hilfeleistungen bei Sitzungen, Gesprächen, Konferenzen und Veranstaltungen),
 - Verwaltung von Sachkostenmitteln und Geschäftsbedarf.
- Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:
 - Fachkenntnisse (Grundzüge der Kirchenverfassung und der Datenschutzbestimmungen der Landeskirche, Geschäftsordnung des Landeskirchenamtes sowie Verwaltungsvorschriften des Landeskirchenamtes den Geschäftsgang betreffend, Regeln für Maschinenschreiben [DIN 5008] und Schreibordnung des Landeskirchenamtes),
 - Kenntnis der Struktur der Landeskirchen und des Freistaates Sachsen,
 - Kenntnis der Protokollvorschriften,
 - gute Schreibmaschinen- und Stenografie-Kenntnisse,
 - sichere Beherrschung der deutschen Orthografie, Syntax und Interpunktion,
 - Kenntnis der theologischen und juristischen Terminologie,
 - sichere Kenntnisse in der PC-Bedienung und der Anwendung von Standardsoftware (Word, Excel),
 - selbstständige Arbeitsweise sowie organisatorische und kommunikative Fähigkeiten,
 - Sicherheit im Auftreten und Gewandtheit im Umgang mit staatlichen und kirchlichen Dienststellen sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens.
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen.

Die Bewerbung mit vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen ist bis zum **30. November 2004** zu richten an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Postfach 12 05 52, 01006 Dresden, Tel. (03 51) 46 92–102, E-Mail klaus.arnold@evlks.de.

8. Rechnungsprüfer/Rechnungsprüferin

Beim Rechnungsprüfungsamt der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens ist die Stelle

**eines Rechnungsprüfers/einer Rechnungsprüferin
für Bauangelegenheiten**

zu besetzen. Der Stellenumfang beträgt 100 %.

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehört es, die Baumaßnahmen der Kirchengemeinden, der Kirchenbezirke und der Landeskirche sowie ihrer rechtlich unselbstständigen Werke und Einrichtungen zu prüfen.

Schwerpunkte sind die Prüfung von Baufinanzierungen und Bauabrechnungen sowie die Mitwirkung bei der Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit von Baumaßnahmen in allen Phasen der Planung und Ausführung, in der Bauunterhaltung und Gebäudenutzung. Der Bauprüfer analysiert Verfahrensabläufe und Konzeptionen, bewertet unterschiedliche Sachverhalte aus rechtlicher, baufachlicher und ökonomischer Sicht und berät die geprüften Einrichtungen.

Von dem Bewerber/der Bewerberin erwarten wir:

- ein abgeschlossenes Studium (mindestens FH) in den Fachrichtungen Bauingenieurwesen oder Architektur sowie mehrjährige Berufserfahrungen bei der Begleitung und Abwicklung von Baumaßnahmen,
- umfassende Kenntnisse der gesamten Bautechnik und des Baurechts, insbesondere des Vertragswesens, der HOAI und der VOB/VOL,
- ein fundiertes Wissen in den Bereichen Kostenrechnung sowie Finanzierung und Wirtschaftlichkeit von Baumaßnahmen mit Bezug zum öffentlichen/kirchlichen Haushaltswesen,
- einen sicheren Umgang mit Informationstechnik sowie die Befähigung zum Aufbau einer IT-gestützten Bauprüfung,
- Kenntnisse auf den Gebieten der Denkmalpflege und Restaurierung, des Ressourcen schonenden Bauens sowie des kameralistischen und des kaufmännischen Rechnungswesens sind wünschenswert,
- Teamfähigkeit, Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen,
- ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen,
- die uneingeschränkte Bereitschaft zu Dienstreisen und zu einem umfangreichen Außendienst.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen.

Ergänzende Auskünfte erhalten Sie unter der Rufnummer (03 51) 4 69 24 40, E-Mail rpa@evlks.de.

Bewerbung sind bis zum **15. Dezember 2004** an das Rechnungsprüfungsamt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Caspar-David-Friedrich-Str. 5, 01219 Dresden zu richten.

9. Direktor/Direktorin

Das Evangelische Missionswerk in Deutschland e. V. (EMW) ist ein Dach- und Fachverband evangelischer Kirche und missionarischer Verbände, Werke und Vereine zu deren Unterstützung bei Aufgaben in Mission und Evangelisation, bei der Förderung partnerschaftlicher Beziehungen zu Kirchen in Übersee und der Stärkung ökumenischer Zusammenarbeit auch in Deutschland.

Zum 1. November 2005 ist die Stelle des Leiters bzw. der Leiterin des Geschäftsstelle mit der Dienstbezeichnung

Direktor oder Direktorin

neu zu besetzen.

Der Direktor bzw. die Direktorin der Geschäftsstelle führt die Dienstaufsicht über alle Beschäftigten des EMW und ist dafür verantwortlich, dass die Geschäftsstelle ihre Aufgaben nach Grundsätzen einer zeitgemäßen Organisation und Personalführung erfüllt.

Er bzw. sie vertritt das EMW in Organen von Mitgliedern des EMW, aber auch gegenüber internationalen Zusammenschlüssen wie dem Ökumenischen Rat der Kirchen.

Von dem Direktor bzw. der Direktorin wird erwartet:

- Freude an Mission und Theologie
- Kommunikationsfähigkeit
- Innovationsfähigkeit und Bereitschaft, Veränderungsprozesse aktiv mitzugestalten
- Kompetenz in Leitungs- und Haushaltsfragen
- Erfahrungen in ökumenisch-missionarischen Arbeitsbereichen (möglichst für längere Zeit im Ausland)
- Bereitschaft und Fähigkeit, das Anliegen von weltweiter Kirche und Mission in Kirche und Öffentlichkeit zur Sprache zu bringen.

Der Direktor bzw. die Direktorin muss ordiniert sein und im Dienstverhältnis zu einer der Mitgliedskirchen des EMW stehen. Die Besoldung erfolgt analog A 16. Die Berufung erfolgt zunächst auf zehn Jahre.

Die Bewerbung ist mit den üblichen Unterlagen bis zum **30. November 2004** an das EMW, z. Hd. Frau Bischöfin Maria Jepsen, Normannenweg 17 – 21, 20537 Hamburg zu richten.

VI. Hinweise

Material zur Jahreslosung 2005 – Dias und Texte

12 Farbdias in Folietasche;

Textheft: Einleitung, 12 Bildbetrachtungen, ergänzende Texte, Kanon und Liedsatz, Bildkarte der Schriftgrafik (Helmut Weisbach)

Verfasser: Pfarrer Stephan Fritz

Preis: 10,00 €

Bildkarten der Jahreslosung (DIN A6)

Staffelpreis: ab 10 Stück je –,30 €

ab 50 Stück je –,25 €

ab 100 Stück je –,20 €

Poster

DIN A4 1,30 € ab 10 Stück je 1,00 €

DIN A3 2,10 € ab 10 Stück je 1,80 €

sämtliche Preise zuzüglich Porto

Bestellungen werden erbeten an: Kunstdienst-Bildstelle, Haus der Kirche, Hauptstr. 23, 01097 Dresden, Tel. (03 51) 81 24-3 72, Fax (03 51) 81 24-3 74, E-Mail kunstdienst@t-online.de.

Abs.: SDV AG, Tharandter Straße 23–27, 01159 Dresden
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ F 67 04

Herausgeber: Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrätin Hannelore Leuthold
Postadresse: Postfach 12 05 52, 01006 Dresden; Hausadresse: Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Telefon (03 51) 46 92-0, Fax (03 51) 46 92-109
– Erscheint zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG (SDV), Tharandter Straße 23 – 27, 01159 Dresden

Redaktion: Telefon (03 51) 4 20 32 03, Fax (03 51) 4 20 32 67; **Versand/Adressverwaltung:** Telefon (03 51) 4 20 31 83, Fax (03 51) 4 20 31 86

Der **Jahresabonnementspreis** beträgt 31,23 € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und Versandkosten.

Der Einzelpreis dieser Ausgabe (12 Seiten) beträgt 2,17 € (inklusive 7 % MwSt., bei Versand zuzüglich Versandkosten).

Die **Kündigung** eines Jahresabonnements muss schriftlich bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung Ende des Kalenderjahres beim SDV, Abteilung Versand, vorliegen.